

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 26 (1953)

**Heft:** 4

**Artikel:** Neuordnung im sanitätsdienstlichen Rapportwesen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-517120>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

treten. Ende dieses Jahres findet ein Spezialkurs für Magazinfouriere statt, der als WK bzw. EK angerechnet wird.

Die neue Magazinbuchhaltung wird auch für die Truppe grundlegende Änderungen bringen. Wir werden an dieser Stelle zu gegebener Zeit die wichtigsten Punkte veröffentlichen.

## Hilfsmittel für Rechnungsführer

Ein aktiver Fourier hat eine einfache, praktische Bürokiste entwickelt, die von seiner Arbeitgeberin, der Firma Stämpfli & Cie., Zäziwil, hergestellt wird. Diese Kiste bietet genügend Platz für sämtliches Büromaterial und Akten sowie Schreibmaschine, Kasse etc. und dürfte gute Dienste leisten.

## Neuordnung im sanitätsdienstlichen Rapportwesen

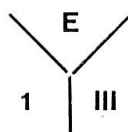
Auf den 1. Januar 1953 ist das sanitätsdienstliche Rapportwesen neu geregelt worden. Es würde zu weit führen, auf alle Einzelheiten des Nachtrags Nr. 7 zu den Weisungen für den Sanitätsdienst einzutreten.

Die Rechnungsführer dürfte es speziell interessieren, dass der bisherige Krankenpass vollständig umgearbeitet wurde in einen „Begleitschein für Kranke und Verwundete“ (Siehe Seite 100). In den Weisungen des Oberfeldarztes wird die Verwendung dieses Begleitscheines wie folgt umschrieben:

„Der neue Begleitschein für Kranke und Verwundete (Form. 18.8) ersetzt den bisherigen Krankenpass und wird jedem evakuierten Wehrmann mitgegeben. Er dient dem Kranken oder Verwundeten als Ausweis während der Evakuierung, **nicht aber zum Bezug von Militärbilletten**. Für die Heilanstalt stellt er eine vorläufige Kostengutsprache dar.

Auf der Vorderseite sind vom zuständigen Militärarzt auszufüllen:

- Personalien gemäss Dienstbüchlein oder Identitätskarte;
- Datum der Erkrankung, des Unfalles oder der Verwundung;
- die Diagnose;
- die Blutgruppe;
- bei Verwundung ist auf dem internationalen Schema die entsprechende Bezeichnung anzugeben, z. B. für eine Verletzung mit blanker Waffe am Vorderarm:



Diese Bezeichnung ist namentlich im Felddienst von grosser Bedeutung, weil auf Grund der internationalen Bezeichnung es auch fremdsprachigen Sanitätsmannschaften möglich sein wird, die Verletzung sofort zu erkennen.

Der Rechnungsführer bestätigt im Instruktionsdienst die Auszahlung des Soldes, die Aushändigung des Transportgutscheines oder die Auszahlung von Transportauslagen.

Der Truppenkommandant bestätigt im Instruktionsdienst die Kenntnisnahme der Evakuierung und die Benachrichtigung der Angehörigen des Wehrmannes.

Im Feldsanitätsdienst ist dieser Begleitschein für alle Kranken und Verwundeten auszustellen. Die bisherige Kranken- und Blessiertenmarke darf für diesen Zweck nicht mehr verwendet werden.

Auf der Rückseite werden von den Militärärzten die Art der ersten Hilfe und die weiteren Hilfeleistungen jeder sanitätsdienstlichen Staffel eingetragen. Auf der gleichen Seite wird auch der Ort, wohin die Evakuierung erfolgt, eingetragen (z. B. Inselspital Bern) und gleichzeitig die Dringlichkeit mit der entsprechenden Zahl sowie die Transportart (zu Fuss, sitzend, liegend) festgelegt. Der letzte Abschnitt der Rückseite ist eine Orientierung zuhanden der Heilanstalten betreffend Kostengutsprache und Anmeldung bei der Abteilung für Militärversicherung (Siehe nachstehendes Formular).

SCHWEIZERISCHE ARMÉE ARMÉE SUISSE ESERCITO SVIZZERO		Matrikelnummer (AHV) No. matricule (AVS) No. di matricola (EVS)	161.32.106
Truppenstempel Timbre de la troupe Bollo della truppa	Geb. Füs. Kp. III/36	Dienstlaß Genre de service Genere di servizio	WK

**Begleitschein für Kranke und Verwundete**  
**Feuille d'accompagnement pour malades et blessés**  
**Foglio d'accompagnamento per ammalati e feriti**

Name und Vorname Nom et prénom Cognome e nome		<b>Bertschi Theophil</b>	
Geburtsdatum Né le Nato nel	6.1.1932	Beruf Profession Professione	Hochbauzeichner
Grad Grade Grado	Füs.	Einteilung Incorporation Incorporazione	Geb. Füs. Kp. III/36
Heimort und -kanton Lieu et canton d'origine Luogo e cantone d'attinenza		Konfession Confession Religione	P
Wohnort und Adresse Domicile et adresse Domicilio e indirizzo		Bern, Seftigenstrasse 32	
Der Vorgesetzte hat bei der Truppe bezogen: Il sunnominato ha ricevuto dalla truppa:			
Tageslohn 1. Solde par jour Fr.		2.-	
Transportgutschein oder Transportauslagen von 2. Bon de transport ou frais de transport de		11.10.1952	
Der Rechnungsführer: Le comptable:		Four. Weber	
Der unterzeichnete Kommandant Le commandant soussigné Il sottoscritto comandante			
Hptm. Rindlisbacher			

Erkrankt, verunfallt, verwundet* Tombé malade, accidenté, blessé*	am le il	11.10.52
--	----------------	----------

Internationale Bezeichnung - Notation internationale  
Definizione internazionale

oben A Kopf B Gesicht od. C Hals D Brust E Bauch F Glieder	en haut A Tête B Face ou C Poitrine D Abdomen E Membres	in alto A Testa B Faccia o C Collo D Torace E Addome F Membra
links 1 Weichteile 2 Knochen 3 Gelenke 4 Blutgefäße 5 Eingeweide	à gauche 1 Part. molles 2 Os 3 Articulations 4 Vaisseaux 5 Viscères	à sinistra 1 Parti molli 2 Ossa 3 Articolazioni 4 Vasi 5 Visceri
rechts I Kugel II Spitzer III Blank, Waffe IV Chem. V Kampfstoffe Einwirkung	à droite I Balle II Éclat III Arme blan. IV Agents V Agents physiques	à destra I Pallottola II Scheggia III Arma bianca IV Aggressivi V Aggressivi fisici

Diagnose: sichere, wahrscheinliche\*  
Diagnostici: certa, probabile\*

Bajonett-Stichwunde  
am linken Vorderarm

Blutgruppe: Groupe sanguin: Gruppo sanguigno:	AB+
Unterschrift und Einteilung des Arztes Signature et incorporation du médecin Firma e incorporazione del medico:	
Lt. Alder Max Geb. Füs. Stabskp. 36	

Art der ersten Hilfe: Nature des premiers soins Primi soccorsi	Umschnürung Hémostase Legatura
Verband und Umschnürung linker Vorderarm	Körpergegend: Partie du corps Parte del corpo: linker Vorderarm
Zeit - heure - ora: 1030	

Weitere Hilfeleistungen Soins ultérieurs Soccorsi ulteriori			Medikamente, Injektionen, Sera Médicaments, injections, sérums Medicamenti, iniezioni, sieri		
Ort Lieu Luogo	Zeit Heure Ora	Art der Hilfeleistung oder Behandlung Nature des soins ultérieurs ou du traitement Natura dei soccorsi ulteriori o del trattamento	Dosis Dose Dose	Zeit Heure Ora	
Bat. KZ 1100 Verbandrevision					

Evakuiert nach Evacué à	Dringlichkeit Urgence Urgenza	Art des Transportes Nature du transport Natura del trasporto
1	2	3
zu Fuß à pied a piedi	sitzend assis seduto	liegend couché coricato
Bezirksspital Belp		

An die Verwaltung des Zivil- oder Territorialsipitals Dieser Begleitschein ist, der Krankengeschichte des Spitals beizulegen. Er gilt als vorläufige Kostengutsprache. Der Spitaltritt ist umgehend mit dem russischen Formular (EMV-Nr. 1) der Militärversicherung anzukündigen.	A l'administration de l'hôpital civil ou territorial Cette feuille d'accompagnement doit être jointe à la feuille d'observations de l'hôpital. Elle garantit provisoirement le paiement des frais d'hospitalisation. L'entrée du malade doit être déclarée immédiatement à l'assurance militaire au moyen de l'avis rose (EMV-Nr. 1).	All'Amministrazione dell'ospedale civile o territoriale Questo foglio di accompagnamento, che dev'essere unito alla storia clinica dell'ospedale, garantisce provvisoriamente il pagamento delle spese d'ospitalizzazione. L'entrata del paziente dev'essere annunciata immediatamente all'Assicurazione militare per mezzo dell'avviso rosa (EMV-Nr. 1).
---	---	---

Nicht Zurechendes streichen  
Non cancellare  
Cancellare ciò che non conviene